

Registrar*in (w/m/d) im Brücke-Museum

Das Brücke-Museum ist ein Kunstmuseum, das der Künstlergruppe Brücke gewidmet ist. Es besitzt eine der größten Sammlungen zur *Brücke*-Kunst und ist das einzige Museum weltweit mit diesem Schwerpunkt. Neben der Arbeit mit der Sammlung organisiert das Museum pro Jahr drei bis vier Wechselausstellungen und ein breit gefächertes Vermittlungsprogramm.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von 3 Jahren eine Registrar*in.

Teilzeit (20 Wochenstunden) / E 09b TV-L

Bewerbungsfrist: 16.2.2025

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Betreuung, Organisation, Koordination und Dokumentation des nationalen und internationalen, eingehenden und ausgehenden Leihverkehrs, dessen fachliche, wirtschaftliche und terminliche Koordination unter der Leitung der Kurator*innen und in Abstimmung mit den Abteilungen Restaurierung, Haus- und Ausstellungstechnik
- Verhandlung mit in- und ausländischen Leihnehmer*innen, Ausfertigung der entsprechenden Leihverträge und Kontrolle der eingehenden Fremdverträge
- Erstellung der Leistungsbeschreibung für die Transporte, Planung, Organisation und Koordination der Transporte im Rahmen von Ein- und Ausleihen und Sammlungsangelegenheiten, Rechnungsprüfung
- Erarbeitung der Objektlisten für Transport, Versicherung, Ausstellungstechnik, Restaurator*innen; Erstellung der Vordrucke der Zustandsprotokolle
- Bearbeitung der Versicherungen für Leihgaben
- Ggf. Schadensbearbeitung im Leihverkehr
- Betreuung und Koordination der Vorbereitung und Durchführung von Auf- und Abbau von internen und externen Ausstellungen, ggf. Begleitung der Leihgaben als Kurier*in
- Unterstützung des Tagesgeschäfts (Verträge, Korrespondenz, Dokumentation) für Sammlung, Dauerleihgaben, Schenkungen, Neuerwerbungen, Bearbeitung von Anfragen

Wir suchen Personen mit:

- Berufserfahrung (mind. 3 Jahre) als Registrar*in oder vergleichbare Tätigkeit in einem öffentlichen Museum
- Abgeschlossenes Hochschulstudium (FH), möglichst im Bereich Museologie, Kunstgeschichte, Kulturmanagement oder eines vergleichbaren Studienganges
- Befähigung zum zielorientierten, genauen und zügigen Arbeiten
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit in Verbindung mit Engagement und Durchsetzungsvermögen

- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch
- sehr gute Kenntnisse der Museumsdatenbank M+ und der gängigen MS-Office-Anwendungen
- souveränes persönliches Auftreten, Freundlichkeit, Belastbarkeit, Kreativität und Flexibilität
- interkulturelle Kompetenz

Wir bieten Ihnen:

- ein vielfältiges Aufgabengebiet
- eine naturnahe, schöne Arbeitssituation
- ein kollegiales Arbeitsumfeld und ein gutes Betriebsklima
- flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Möglichkeit
- eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- eine individuelle Persönlichkeitsentwicklung mit vielfältigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein interdisziplinäres und inhaltlich interessiertes sowie aufgeschlossenes Arbeitsumfeld

Weitere Informationen:

Wir weisen darauf hin, dass sich aufgrund der Funktion die Notwendigkeit ergibt, die Arbeitszeit im Rahmen der gesamtstädtischen Regelungen flexibel zu gestalten und bei Bedarf außerhalb der normalen Dienstzeit auch an Abenden und Wochenende tätig zu sein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an Christiane Remm, Tel. (030) 83900868.

Bitte senden Sie ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Zeugnissen bis zum 16.2.2025 als ein PDF (max Größe 5MB) per Mail an bewerbung@bruecke-museum.de. Im Adressfeld des Anschreibens nennen Sie bitte das Brücke-Museum, Bussardsteig 9, 14195 Berlin. Die Stelle ist drittmittelfinanziert über die Ferdinand-Möller-Stiftung und organisatorisch angebunden an die Karl- und Emy-Schmidt-Rottluff-Stiftung. Arbeitsort und weisungsbefugt ist das Brücke-Museum.

Für das Brücke-Museum hat eine diskriminierungsfreie und –bewusste Arbeitsumgebung eine hohe Priorität. Wir freuen uns aus diesem Grund ausdrücklich über die Bewerber*innen marginalisierter Perspektiven. Wir fördern und gewährleisten die Gleichstellung aller Geschlechter nach dem Berliner Landesgleichstellungsgesetz. Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die genannten Anforderungen / Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung und Qualifikation werden Bewerbungen von anerkannten Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen). Reisekosten zu Vorstellungsgesprächen können nicht erstattet werden.